

(am 2. September 1870).

als Gehilfe bei der Zollstätte im

Bahnhoſe zu Genf: Hr. Moriz Hoſer, von Düringen
(Freiburg), derzeit Gehilfe bei der
Zollſtätte Sacconex (Genf);

„ Poſthalter in Fahrwangen: „ Rudolf Müller, Lehrer, von u.
in Fahrwangen (Aargau);

„ Poſtkommiſſ in Wohlen: „ Auguſt Schmid, von Frick, Poſt-
aſpirant, in Wohlen (Aargau).

I n f e r a t e.

Reviſion der Bundesverfaſſung.

Die Kommiſſion des Nationalrathes, welche ſich mit dem Entwurfe einer Reviſion der Bundesverfaſſung zu beſchäftigen hat, ladet die ſchweizeriſchen Bürger, Gemeinden und Korporationen, welche derſelben ihre Wünſche über dieſe Reviſionsfrage einreichen wollen, ein, ſie nunmehr biß zum **30. September d. J.** ſchriftlich an die Bundeskanzlei in Bern zu richten.

Neuenburg, den 25. Auguſt 1870.

Im Namen der Kommiſſion,

Der Präſident:

Philippin, Nationalrath.

Bekanntmachung.

Die Gesandtschaft des Norddeutschen Bundes bei der Schweiz. Eidgenossenschaft hat der Bundeskanzlei die Anzeige gemacht, daß weder Schweizerbürger, noch sonstige Fremde (außer Franzosen), welche sich nach Deutschland begeben wollen, hier für des Paßvisums der gedachten Gesandtschaft bedürfen.

Bern, den 2. September 1870.

Die Schweiz. Bundeskanzlei.

Bekanntmachung.

Der schweizerische Consul in Buenos-Ayres berichtet mit Depesche vom 30. Juli d. J., daß die Colonie Villa Colon, die zum größten Theil von Schweizern bewohnt ist, bei Anlaß der Unruhen in der Provinz Entre Rios durchaus verschont geblieben sei, und daß man annehmen dürfe, sie werde auch in Zukunft nicht beunruhigt werden.

Betreffend den in Aussicht gestellten Gratistransport der Colonisten von Buenos-Ayres nach Santa Fé, meldet der Consul, daß diese Vergünstigung immer noch nicht stattfinde, und daß das Gleiche auch der Fall sei mit Bezug auf die Colonien der argentinschen Central-Eisenbahn. Herr Kuhl gibt zu, daß die betreffende Colonisationsgesellschaft allerdings denjenigen Familien, die sie selbst durch ihre Agenten in Europa für die Colonie auswähle, die ganze Reise bis Rosario bezahle; dagegen hebt er ausdrücklich hervor, daß denjenigen Personen, die sich in Buenos-Ayres für die fraglichen Colonien melden, der Gratistransport nicht gewährt werde.

Bern, den 31. August 1870.

Die Schweiz. Bundeskanzlei.

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

Verzeichniß

der

Vorlesungen, welche im Schuljahre 1870/71,

beziehungsweise im Wintersemester, vom 17. Oktober 1870 bis 25.
März 1871, gehalten werden.

- A. Bauhschule** (3 Jahreskurse). Semper, Vorstand. 1. Jahreskurs. Drelli: Differential- und Integralrechnung. Fiedler: Darstellende Geometrie mit Übungen. Gladbach: Baukonstruktionslehre und Baukonstruktionszeichnen. Semper: Kompositionsübungen. Stadler: Ornamentenzeichnen. Rinkel: Antike Kunstgeschichte. Ulrich: Landschaftzeichnen. Reiser: Modelliren.
2. Jahreskurs. Semper: Vergleichende Baulehre, Kompositionsübungen. Lasius: Baukonstruktionslehre. Gladbach: Baukonstruktionszeichnen. Lasius: Schattenlehre und Perspektive mit Übungen. Rüngler: Mechanik. Pestalozzi: Straßen- und Wasserbau. Dufraisse: Baurecht. Werdmüller: Figurenzeichnen.
3. Jahreskurs. Semper: Vergleichende Baufunde und Kompositionsübungen. Lasius: Baukonstruktionslehre. Gladbach: Baukonstruktionszeichnen. Stadler: Ornamentenzeichnen. Escher v. d. Linth: Technische Geologie. Dufraisse: Verwaltungsrecht. Stadler: Gebäudelehre.

Im Sommersemester werden überdieß gelesen: Chemische Technologie der Baumaterialien und Petrographie.

- B. Ingenieurschule** (3½ Jahreskurse). Culmann, Vorstand. 1. Jahreskurs. Schwarz: Differential- und Integralrechnung. Méquet: Calcul différentiel et intégral. Fiedler: Darstellende Geometrie mit Übungen. Fliegner: Technische Mechanik. Gladbach: Baukonstruktionslehre und Baukonstruktionszeichnen. Wild: Planzeichnen.
2. Jahreskurs. Schwarz: Theorie der gewöhnlichen Differentialgleichungen. Méquet: Théorie des équations différentielles. Zeuner: Technische Mechanik II. Theil. Fiedler: Geometrie der Lage mit Übungen. Lasius: Schattenlehre und Perspektive mit Übungen. Escher v. d. Linth: Technische Geologie. Wild: Topographie. Frig: Beschreibende Maschinenlehre mit Übungen. Kohlrausch: Technische Physik.
3. Jahreskurs. Zeuner: Theoretische Maschinenlehre. Wild: Geodäsie, Kartenzeichnen. Culmann: Erdbau, steinerne Brücken und Tunnelbau, Kanal- und Wasserbau, Konstruktionsübungen. Wolf: Geographische Ortsbestimmung. Dufraisse: Verwaltungsrecht. Wolf: Geschichte der Astronomie. Ritter: Eisene Dachstuhl.

4. **Jahreskurs (VII. Semester).** Culmann: Eisene Brücken- und Eisenbahnbau, Straßen- und Kanalbau, Konstruktionsübungen. Wild: Kartenzeichnen. Böhmert: Allgemeine Wirtschaftslehre. Die Entwicklung von Handel und Industrie in den letzten hundert Jahren.

(In das Sommersemester fallen überdies: Chemische Technologie der Baumaterialien; Astronomie, I. Theil; Uebungen auf der Sternwarte; Graphische Statik, Feldmeßübungen und Petrographie.)

C. Mechanisch-technische Schule. (3 Jahreskurse.) Zeuner: Vorstand. 1. Jahreskurs. Schwarz: Differential- und Integralrechnung. Méquet: Calcul différentiel et intégral. Fiedler: Darstellende Geometrie mit Uebungen. Weber: Analytische Geometrie der Ebene. Fliegner: Technische Mechanik, I. Theil. Frig: Maschinenzeichnen.

2. Jahreskurs. Schwarz: Theorie der gewöhnlichen Differentialgleichungen. Méquet: Théorie des équations différentielles. Zeuner: Technische Mechanik. Kohlrusch: Technische Physik. Veith: Einleitung in die Maschinenbaukunde, Maschinenelemente und Maschinenkonstruiren. Kronauer: Mechanische Technologie. Kargl: Regulatoren.

3. Jahreskurs. Zeuner: Theoretische Maschinenlehre, mechanische Wärmetheorie. Veith: Turbinen und Wasserräder, und Wasserförderungsmaschinen, Maschinenkonstruiren. Weber: Analytische Mechanik. Lasius: Civilbau mit Zeichnungsübungen. Linke: Heizung und Ventilation. Böhmert: Allgemeine Wirtschaftslehre; die Entwicklung von Handel und Industrie in den letzten hundert Jahren.

(Im Sommersemester werden ferner vorgetragen: Metallurgie und chemische Technologie der Baumaterialien.)

D. Chemisch-technische Schule. (2 Jahreskurse.) Renngott: Vorstand. 1. Jahreskurs. Stäbeler: Ausgewählte Kapitel der Chemie, Experimentalchemie, chemisch-analytisches Praktikum. Mousson: Chemische Physik. Bakat: Fabrikation chemischer Produkte, Glas- und Thonwaaren. Renngott: Mineralogie. Gramer: Grundzüge der allgemeinen Botanik. Frig: Beschreibende Maschinenlehre, technisches Zeichnen. Frey: Zoologie. Mousson: Experimentalphysik.

2. Jahreskurs. Bakat: Bleicherei, Färberei, Zeugdruck, chemisch-technisches Praktikum. Kronauer: Mechanische Technologie. Renngott: Bestimmen der Minerale. Frig: Technisches Zeichnen. Escher v. d. Linth: Technische Geologie. Heer: Pharmazeutische Botanik. Merz: Pharmazeutische Chemie.

(Im Sommersemester werden ferner vorgetragen: Organische und analytische Chemie, Metallurgie, chemische Technologie der Baumaterialien, Pharmakognosie, Uebersicht der Zoologie, spezielle Botanik, Heizung und Beleuchtung, Nahrungsgewerbe, angewandte Kristallographie.)

E. Forstschule. (2 Jahreskurse.) Kopp: Vorstand. 1. Jahreskurs. Stocker: Forstmathematik. Gramer: Grundzüge der allgemeinen Botanik. Wild: Topographie, Planzeichnen. Kopp: Encyclopädie der Forstwissenschaft, Exkursionen und praktische Uebungen. Dufrain: Droit forestier. Stäbeler: Experimentalchemie. Böhmert: Allgemeine Wirtschaftslehre. 2. Jahreskurs. Landolt: Forstliche Taxations- und Betriebslehre, Forstbenutzung, forstliche Geschäftskunde, Exkursionen und praktische Uebungen. Kopp: Klimalehre und Bodenkunde. Pestalozzi: Straßen- und Wasser-

bau. Escher v. d. Linth: Technische Geologie. Dufraisse: Verwaltungsrecht. Seckendorff: Waldwerthberechnung. Böhmert: Finanzwissenschaft.

(In das Sommersemester fallen: Waldbau, Forstschutz, Staatsforstwirtschaftslehre, ökonomische Botanik, Forstinsekten, Agrikulturchemie, Petrographie, Feldmessen.)

- F. Schule für Bildung von Fachlehrern in mathematischer und naturwissenschaftlicher Richtung. Fiedler: Vorstand. 1. Mathematische Sektion. (3 Jahreskurse.) 1. Jahreskurs. Schwarz: Differential- und Integralrechnung. Méquet: Calcul différentiel et intégral. Weber: Analytische Geometrie der Ebene. Geiser: Einleitung in die synthetische Geometrie. Fliegner: Technische Mechanik. Fiedler: Darstellende Geometrie mit Übungen. Friz: Technisches Zeichnen. Wild: Topographie.

Die folgenden Jahreskurse. Schwarz: Theorie der gewöhnlichen Differentialgleichungen, Funktionentheorie. Méquet: Théorie des équations différentielles. Fiedler: Geometrie der Lage, Analytische Geometrie. Zeuner: Technische Mechanik, II. Theil. Weber: Analytische Mechanik, Theorie der Wärmeleitung, Theorie der bestimmten Integrale. Geiser: Flächen 2. und 3. Grades. Kohlrusch: Technische Physik, physikalische Übungen. Zeuner: Theoretische Maschinenlehre. Mechanische Wärmetheorie. Meyer: Elemente der Zahlentheorie. Bedt: Theorie des Lichtes. Wolf: Geographische Ortsbestimmung, Übungen im Vortragen und Rechnen, Geschichte der Astronomie. Schwarz, Weber und Fiedler: Seminaristische Übungen.

2. Naturwissenschaftliche Sektion. 1. Jahreskurs. Mousson: Chemische Physik. Stäbeler: Ausgewählte Kapitel der Chemie, Experimentalchemie, chemisch-analytisches Praktikum. Kenngott: Mineralogie, Kristallographie. Gramer: Grundzüge der allgemeinen Botanik. Allgemeine Botanik. Frey: Zoologie.

Die folgenden Jahreskurse. Bakat: Chemisch-technisches Praktikum. Kenngott: Bestimmen der Mineralien. Escher v. d. Linth: Allgemeine Geologie. Heer: Pflanzen der Vorwelt. Gramer: Mikroskopische Übungen. Tuschschmid: Ausgewählte Kapitel aus der physikalischen Chemie. Weith: Geschichte der Chemie. Weilenmann: Ausgewählte Kapitel aus der Meteorologie. Egli: Physische Geographie.

- G. Allgemeine philosophische und staatswirthschaftliche Abtheilung. (Fretschacher.) Heer, Vorstand. 1. Naturwissenschaften. Mousson: Experimentalphysik. Schneebeil: Ausgewählte Kapitel aus der Akustik. Gramer: Mikroskopische Übungen, allgemeine Botanik. Escher v. d. Linth: Allgemeine Geologie. Frey: Zoologie. Heer: Pharmazeutische Botanik. Pflanzen der Vorwelt. Dodel: Allgemeine Botanik. Mikroskopische Übungen. Kenngott: Mineralogie, Kristallographie. Mayer: Paläontologie. System der Säugethiere. Stäbeler: Experimentalchemie. ausgewählte Kapitel der Chemie. Linke: Heizung und Ventilation. Merz: Anleitung zu zoochemischen Untersuchungen. Pharmazeutische Chemie. Weith: Geschichte der Chemie. Gruppe des Chans. Ueber Alkaloide. Pichetti: Subiometrie. Tuschschmid: Ausgewählte Kapitel aus der physikalischen Chemie. Photographisches Praktikum. Egli: Physische Geographie. Geographisch-naturwissenschaftliche Entdeckungswesen. Stutz: Schöpfungsgeschichte. Weilenmann: Ausgewählte Kapitel aus der Meteorologie.

2. Mathematische Wissenschaften. Weber: Theorie der Wärmeleitung. Beck: Theorie des Lichtes. Geiser: Analytische Geometrie. Meyer: Elemente der Zahlentheorie. Wolf: Geschichte der Astronomie. Hug: Differential- und Integralrechnung, 1. Kurs. Differential- und Integralrechnung, 2. Kurs. Elementarmathematisches Repetitorium.

3. Sprachen und Literatur. Scherr: Geschichte der deutschen Literatur. Arbutini: La nova Letteratura Italiana. La Poesia ispiratrice delle Donne Artisti del Risorgimento. Esercizi superiori, Esercizi grammaticali. Behn-Gschenburg: The History of the English Literature; Byron's Child Herold. Englische Uebungen. Lambert: Histoire générale de la littérature française au XVII siècle; Exercices élémentaires; Exercices supérieures; Lecture française. Kinkel: Anweisung zur Beredsamkeit.

4. Historische und politische Wissenschaften. Scherr: Geschichte des 19. Jahrhunderts. Kultur- und Sittengeschichte des Alterthums. Kinkel: Antike Kunstgeschichte, Kunstgeschichte der Renaissance. Böhmert: Allgemeine Wirtschaftslehre. Finanzwissenschaft. Die Entwicklung von Handel und Industrie in den letzten hundert Jahren. Volkswirtschaftliches Konversationslexikon. Rüttimann: Bundesstaatsrecht der Schweiz. Dufraisse: Handelsrecht. Bögeli: Die letzten zwei Decennien der Schweizergeschichte. Schluß der Ungarischen Geschichte. Fehr: Schweizerische Kunstgeschichte.

5. Künste. Stadler: Ornamentenzeichnen, Farbstudien und innere Dekoration. Ulrich: Landschaftzeichnen. Werdmüller: Figurenzeichnen. Reiser: Uebungen im Modelliren.

H. Mathematischer Vorbereitungskurs (einjährig). Drelli, Vorstand. Drelli: Algebra, 1. Theil. Geometrie des Raumes und ebene Trigonometrie. Stocker: Dasselbe französisch. Mousson: Experimentalphysik. Weith: Unorganische Chemie. Keller: Deutsche Sprache. Lambert: Französische Sprache. Beck: Elemente der darstellenden Geometrie. Ritter: Praktische Geometrie. Frig: Technisches Zeichnen.

Die Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich bis spätestens den 10. Oktober an den Direktor einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahreskurs, in welche der Bewerber einzutreten wünscht, und die Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse der letztern enthalten. Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Kurs und die mathematische Vorbereitungsclassen ist das zurückgelegte Altersjahr erforderlich) und ein Sittenzeugniß, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung oder bisherige praktische Berufsausübung.

Die Aufnahmeprüfung beginnt den 17. Oktober. Ueber die in derselben geforderten Kenntnisse, oder die Bedingungen, unter denen Dispens von der Aufnahmeprüfung gestattet werden kann, gibt das Regulativ der Aufnahmeprüfungen Aufschluß.

Programme und Aufnahme-regulativ sind durch die Kanzlei der Direktion zu beziehen.

Zürich, den 22. August 1870.

Im Auftrage des schweizerischen Schulrathes,
Der Direktor des Polytechnikums:
G. Landolt.

Kundmachung,

vom Bundesrathe beschlossen am 26. August 1870.

Nach einer mit dem deutschen Zoll- und Handelsverein getroffenen Verständigung soll während der Dauer des Krieges zwischen Deutschland und Frankreich der Verkehr mit Getreide, Schlachtvieh und Brennmaterialien in nachstehender Weise reglirt werden:

1. Wenn ein Schweizer aus dem Gebiete des deutschen Zoll- und Handelsvereins Getreide, Schlachtvieh oder Brennmaterialien beziehen will, so hat er ein Zeugniß von der Ortsbehörde seines Wohnortes beizubringen, welches bescheinigt, daß die darin bezeichneten Waaren zum Verbrauch im Innern der Schweiz, und zwar gleichgültig ob zum eigenen Gebrauch, oder zum Verschleiß in seinem Handels- oder Gewerbegeschäft bestimmt seien.

2. Den Angehörigen des Zollvereins ist die Getreideausfuhr zu den drei Märkten Norschach, Romanshorn und Schaffhausen unbehindert und ohne andern Ausweis gestattet, damit die schweizerischen Müller und Händler, welche gewohnt sind, den Bedarf für ihre Kunden dort auszuwählen, nach wie vor ihr Gewerbe unbehindert ausüben können.

3. Für den Transitverkehr aus Oesterreich durch das Zollvereinsgebiet nach der Schweiz sollen die gleichen Regeln gelten.

4. Die eingetretenen Verkehrsbeschränkungen sollen auf den Grenzverkehr, wie solcher in der Anlage B zum deutsch-schweizerischen Vertrag bezeichnet ist, keine Anwendung finden und dieser Verkehr gänzlich frei gelassen werden.

Bern, den 26. August 1870.

Die Schweiz. Bundeskanzlei.

Aussschreibung.

Bezugs Uniformirung der schweizerischen Postbediensteten für 1871 wird hie- mit über die Lieferung nachbezeichneten Materials freie Konkurrenz eröffnet.

I. Tuch für Uniformröcke.

Bedarf.	Maximalpreis per Elle.	Lieferungstermin.
7400 Ellen blaumelirtes Tuch . . .	Fr. 5. 70 . . .	1. März 1871.

II. Tücher für Mäntel und Weinkleider.

500 Ellen grauer Satin	Fr. 7. 50 . . .	1. März 1871.
8000 " blaumelirtes Tuch	" 5. 40 . . .	1. Juli "

III. Leinwand.

4500 Ellen rohe Leinwand für Blousen, Breite 106 Centimeter	106	1. März 1871
800 " " " " Futterstoff, " 120 "	120	1. Juli "
700 " " " " " " 75 "	75	1. Februar "

IV. Hüte.

550 schwarze Filzhüte, ohne Dienstzeichen,	1. April 1871.
--	----------------

Die Breite des Satin ist 135 Centimeter, diejenige der übrigen Sorten 130 Centimeter innert den Leisten.

Die Farben- und Qualitäts-Muster für sämtliche Artikel sind vom Post- departement festgestellt und können bei dem Materialbureau der Generalpostdirektion in Bern, sowie bei den Kreispostdirektionen in Genf, Basel, Aarau, Zürich und St. Gallen eingesehen werden; es sind somit den bezüglichen Eingaben keinerlei Muster beizulegen.

Sämmtliche Eingaben sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Eingabe für Bekleidungs-Material“ bis 27. August nächsthin an das unterzeichnete Departement einzusenden.

Bern, den 16. Juli 1870.

Das schweizerische Postdepartement.

Bekanntmachung.

In Anwendung von Art. 8 des Regulativs für die Diplomprüfungen der eidg. polytechnischen Schule wird hiemit bekannt gemacht, daß in Würdigung der bei den Repetitorien und Uebungsarbeiten an den Tag gelegten Leistungen, sowie der Ergebnisse der bestandenen Prüfungen, der schweizerische Schulrath auf Antrag der betreffenden Lehrerkonferenzen, nachfolgenden Schülern des Polytechnikums Diplome erteilt hat:

1. Diplom für den Beruf eines Architekten.

- 1) Herrn Ernst, Heinrich, von Neftenbach (Zürich).
- 2) " Ivanovits, Constantin, von Belgrad.
- 3) " Perrier, Louis, von St. Croix (Waadt).

2. Diplom für den Beruf eines Maschineningenieurs.

- 4) Herrn Bigler, Friedrich, von Münsingen (Bern).
- 5) " Eberg, Josef, von Luxemburg.
- 6) " Frey, Robert, von Klein-Andelfingen (Zürich).
- 7) " Hüttinger, Karl, von Steinen (Baden).
- 8) " Keller, Alfred, von Metten (Zürich).
- 9) " Kolly, Josef, von Freiburg.
- 10) " Meyer, Robert, von Birschwil (Solothurn).
- 11) " Naville, Gustav, von Genf.
- 12) " Neuffer, Wilhelm, von Regensburg.
- 13) " Noppeney, Viktor, von Luxemburg.
- 14) " Scharff, Gottfried, von Lüzich.
- 15) " Stadtmüller, Karl, von Lemberg (Galizien).
- 16) " Stradal, Karl, von Teplitz (Böhmen).
- 17) " Weber, Julius, von Winterthur.
- 18) " Wirtz, Otto, von Schöftland (Aargau).

3. Diplom für den Beruf eines technischen Chemikers.

- 19) Herrn Ehrenreich, Josef, von Mählig (Oesterreich).
- 20) " Kämmer, Gottlieb, von Knonau (Zürich).
- 21) " Lochlin, Peter, von Kasan (Rußland).
- 22) " v. d. Deisnig, Hermann, von Moskau.

4. Diplom als Fachlehrer.

a. In mathematischer Richtung.

- 23) Herrn Brönnimann, Friedrich, von St. Imier (Bern).
- 24) " Schwob, Reinhard, von Lampenberg (Baselland).

b. In naturwissenschaftlicher Richtung.

- 25) Herrn Bächli, Hermann, von Buchs (Aargau).
- 26) " Hagenbuch, Guldreich, von Aarau.

Zürich, den 10. August 1870.

Im Namen des schweiz. Schulrathes,
Der Präsident:
C. Kappeler.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

- 1) Telegraphist in Nuswil (Luzern). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 20. September 1870 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.
- 2) Telegraphist in Kappel (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 20. September 1870 bei der Telegraphen-Inspektion in St. Gallen.
- 3) Telegraphist in Großwangen (Luzern). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 20. September 1870 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.

-
- 1) Posthalter in Meiringen (Bern). Jahresbesoldung, wird bei der Ernennung festgesetzt. Anmeldung bis zum 7. September 1870 bei der Kreispostdirektion Bern.
 - 2) Telegraphist in Meiringen. Jahresbesoldung Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 7. September 1870 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.
 - 3) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau in Luzern. Jahresbesoldung Fr. 300, nebst Antheil an der Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. September 1870 beim Chef des Telegraphenbüreaus in Luzern.
 - 4) Telegraphist in Bayards (Neuenburg). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. September 1870 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.
 - 5) Posthalter in Brienz (Bern). Jahresbesoldung wird bei der Ernennung festgesetzt. Anmeldung bis zum 7. September 1870 bei der Kreispostdirektion Bern.
 - 6) Telegraphist in Brienz (Bern). Jahresbesoldung Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 7. September 1870 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.

Note. Dieser Nummer sind die Signaturen 14, 15, 16, 17 und 18 des X. Bandes der eidg. Gesefammlung beigelegt.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1870
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.09.1870
Date	
Data	
Seite	261-270
Page	
Pagina	
Ref. No	10 006 631

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.